

Neues Bündnis will CDU unterstützen

Zum Thema von Seite 1: Aktion Pro B-3-Umgehung will Unterschriftenlisten weiterleiten – Infoabende geplant

VON PETRA ZOTTL

HEMMINGEN. Das aus zwei privaten Initiativen aus Arnum und Hemmingen-Westerfeld hervorgegangene Aktionsbündnis Pro B-3-Umgehung hat angekündigt, auch fremde Aktionen für die neue Trasse unterstützen zu wollen. „Wir wollen überparteilich agieren“, betonte Sprecherin und SPD-Kommunalpolitikerin Silvia Jünke. Die Gruppe wolle alle Befürworter zusammenführen. So sei es vorstellbar, die bereits begonnene Unterschriftenaktion der CDU Hemmingen zu unterstützen und der Partei die selbst gesammelten Listen zur Verfügung zu stellen. Ein Angebot, das CDU-Fraktionschef Ulf Konz als „außerordentlich erfreulich“ betitelte. „Jede Unterschrift ist willkommen.“

Kritik übten Jünke und Co-Sprecher Günter Löhrmann an der seit Herbst 2009 nach langer Pause neu agierenden Bürgerinitiative (BI) Wer Straßen sät, wird Autos ernten. Deren neuerlicher Protest kommt in ihren Augen viel zu spät. „Es ist unlauter, protestierend aufzustehen, wenn der Topf bereits am Kochen ist. Dass jemand jetzt noch versucht, Stöckchen dazwischenzuwerfen, sorgt für Unmut in der Bevölkerung“, sagte Jünke. Zwar Sorge die Ortsumgehung für neue Betroffene in puncto Verkehrslärm. Dies könne jedoch mit der Belastung der Anwohner der B 3 alt nicht verglichen werden. „Es ist eine ganz andere Qualität der Belastung. An der B 3 neu können Lärmschutzmaßnahmen ergriffen werden. Das geht in Hemmingen-Westerfeld und Arnum nicht, weil



Kein Platz für Lärmschutzwände oder -wälle: Zahlreiche Wohnhäuser in Hemmingen-Westerfeld und Arnum stehen direkt an der stark befahrenen, teilweise mehrspurigen Bundesstraße 3. Das neue Aktionsbündnis will nun die Lobby der Anwohner und Befürworter der Ortsumgehung bei Devese bilden. Zottl

die Häuser direkt an der Straße stehen“, sagte Aktionsmitglied Karl-Heinz Josten, der ebenfalls SPD-Politiker ist.

Die Gruppe erwägt, die Bürger zu zwei Informationsabenden in Hemmingen-Westerfeld und Arnum einzuladen. Willkommen sei-

en beide Seiten, so betonten die Sprecher. „Es würde der BI guttun, mit uns direkt zu diskutieren“, sagte Jünke.

Interessenten erreichen das Aktionsbündnis Pro B-3-Umgehung per E-Mail an silvia.juenke@htp-tel.de.

Bilderbuchkino in der Bücherei

HEMMINGEN-WESTERFELD. Zu einem Bilderbuchkino lädt die Stadtbücherei Hemmingen-Westerfeld Kinder für Mittwoch, 17. Februar, ein. Ab 16 Uhr bieten die Organisatoren Geschichten wie „Gold für den Pinguin“, „Kleiner Indianer Fallender Schnee“, „Juhu, die Schule fängt an“ und „Nanuk will fliegen“ an. zo

Gottesdienst für Familien

HIDDESTORF. Zu einem Familiengottesdienst mit dem Titel „Du bist einmalig“ lädt die Nikolaikirchengemeinde Hiddestorf für Sonntag, 14. Februar, ein. Er beginnt um 11 Uhr in der Nikolaikirche an der Ostertorstraße. An der Gestaltung sind auch die Konfiker beteiligt. Sie gehen der Frage „Was macht den Wert eines Menschen aus?“ nach.

Im Anschluss lädt die Gemeinde in die Bücherei ein. Das Büchereiteam baut einen Tisch zum Stöbern auf. zo

Mentorinnen wecken bei Grundschulern die Leselust

Am Montag nehmen 16 KGS-Schülerinnen ihre Arbeit auf

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN. Am Montag schwärmen sie aus: 16 Schülerinnen der Hemminger KGS im Alter von 14 bis 17 Jahren haben es sich zur Aufgabe gemacht, Grundschüler dabei zu unterstützen, ihre Lesekompetenz zu verbessern. Jeweils zu zweit betreuen sie einmal in der Woche eine Gruppe von Jungen und Mädchen und opfern dafür ein halbes Jahr lang ein Stück ihrer Freizeit.

Um ihre Aufgabe erfüllen zu können, haben die Mentorinnen eine zweitägige Schulung mit den eigens dafür ausgebildeten Referentinnen der Leine-Volkshochschule Christine Hoppe und Inge Hatje hinter sich. Beide werden das Projekt auch weiter begleiten.

In den beiden Tagen haben Schülerinnen und Referentinnen Konzepte für das eineinhalbstündige Lesetraining entwickelt. Die Auswahl des Unterrichtsmaterials war dabei ebenso Thema, wie Bewegungsspiele, um die Jungen und Mädchen wieder aufzulo-

ckern. Jetzt sollen die Mentorinnen in den Schulen die Lust am Lesen wecken und fördern.

Die Projektidee stammt aus Hannover. Dort arbeiten Stadtbücherei, Stadtteilkultureinrichtungen und die Schulen zusammen. In Hemmingen ist außer der VHS auch die Stadtbücherei mit im Boot. Finanzielle Unterstützung kommt von der Bürgerstiftung,

der Calenberg-Grubenhagen-schen Landschaft und der TUI-Stiftung.

Nach der Ausbildung ist die Vorfreude auf die neue Aufgabe bei den Mentorinnen groß. „Ich möchte etwas geben, was ich mir früher auch gewünscht hätte“, sagt die 14-jährige Annabell Jünke. Alle könnten kaum erwarten, dass es endlich beginnt.



Gespannt auf die neue Aufgabe: Diese Mentorinnen – hier mit ihren Ausbilderinnen und der VHS-Leiterin – gehen ab Montag in die Grundschulen.

Concordia lädt Mitglieder ein

HIDDESTORF. Der Gesangverein Concordia Hiddestorf lädt seine Mitglieder für heute zur Jahresversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen, Ehrungen verdienter Mitglieder sowie eine Diskussion über das Thema Beitragserhöhung. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr im Übungsraum der Concordia am Klagesgarten in Hiddestorf. zo

Grüne bitten zu Frührschoppen

HEMMINGEN-WESTERFELD. Zu einem politischen Frührschoppen mit dem Titel „Global denken – in Hemmingen handeln“ laden die Hemminger Bündnisgrünen für Sonntag, 14. Februar, ein. Beginn ist um 11 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Zu Gast ist die Grünen-Bundestagsabgeordnete Brigitte Pothmer. Bei Musik, Essen und Trinken können die Hemminger Bürger mit den Politikern über aktuelle Fragen und Probleme ins Gespräch kommen. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von dem Hemminger Musiker Wolfram Wallrabenstein. zo